



KRSC Köln e.V. / KC Rheinland e.V.

## Westerwaldpokal 2017

Rennen 1, 3h:	Samstag, 1. April 2017	ab 9:00 Uhr
Rennen 2, 200Km:	Samstag, 22. Juli 2017	ab 9:00 Uhr
Rennen 3, 666 Runden:	Samstag, 30. September 2017	ab 9:00 Uhr

Startgeld:  
3h Rennen EUR 180,-  
200 Km Rennen EUR 260,-  
666 Runden Rennen EUR 399,-

Im Anhang:  
- Reglement  
- Nennung Team  
- Nennung Fahrer

Bei der Nennung zum Westerwald ist eine Anzahlung von mind.  
**100,-€ pro Rennen** notwendig.  
Nennschluss ist vor Rennstart.  
Der Restbetrag wird am Veranstaltungstag beglichen.

## **Artikel 1 Nennung**

1. Die Teilnahme ist auf dem Nennformular, befindet sich im Anhang, des „KC Rheinland oder KRSC zu bestätigen und dem Veranstalter auszuhändigen. Diese ist vollständig und gut leserlich (in Druckschrift) vom Teamchef auszufüllen.
2. Die Nennung muss in schriftlicher Form dem KC Rheinland oder KRSC zugehen.
3. Das angegebene Nenngeld von 100,- € (Pro Rennen) ist der Nennung in bar beizufügen. Die Nennung und das Entrichten des Startgeldes können ausschließlich beim KC Rheinland (Kevin Kohr) oder KRSC (Kai Kurschilgen) erfolgen.
4. Das restliche Startgeld muss am Renntag beim KC Rheinland oder KRSC entrichtet werden.
5. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, ein Team oder Fahrer ohne Angaben von Gründen abzulehnen.
6. Mit dem Nennschluss (siehe Deckblatt der Ausschreibung) wird das Ende der Frist für die Nennung bestimmt. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen die ausgefüllten Unterlagen dem Veranstalter vorliegen.
7. Die Anzahl der startenden Teams ist auf 10 begrenzt. (Plus 1 Ersatzteam)
8. Von jedem Teammitglied sind folgende Unterlagen bei der Nennung beizulegen:
  - vollständig ausgefülltes Fahrer-Nennformular

## **Artikel 2 Team**

1. Ein Team besteht aus mind. 3 Fahrer. Ein eingeschriebener Fahrer kann nur in einem Team fahren.
2. Das vorgeschriebene Mindestalter beträgt 16 Jahre. (Ausnahmen bei bestimmten Umständen möglich)
3. Die Teilnahme an der Fahrerbesprechung, ist für jeden Fahrer Pflicht.

## **Artikel 3 Fahrerausrüstung**

1. Jeder Fahrer muss während seines Einsatzes auf der Strecke einen motorsporttauglichen Helm, feste Kleidung sowie festes Schuhwerk tragen.

## **Artikel 4 Mindestgewicht**

1. Mindestgewicht für jeden Fahrer beträgt **85Kg**. (Jedoch max. 30Kg zuladen) Das Wiegen findet nach dem jeweiligen Turn statt. Wer ohne zu Wiegen die Box verlässt, oder

Untergewicht hat, bekommt eine Zeitstrafe. Erst wenn das Personal vom Kartodrom Elles die Freigabe gibt, darf man die Box verlassen.

## **Artikel 5 Fahrzeitenregelung/Fahrerwechsel**

1. Für jedes Team sind folgende Fahrerwechsel vorgeschrieben:

3h Rennen: 5 Fahrerwechsel

200 Km Rennen: 8 Fahrerwechsel

666 Runden Rennen: 11 Fahrerwechsel

2. Jeder Fahrer darf eine maximale Fahrzeit von 70 Minuten am Stück nicht überschreiten (Team). Eine Mindestfahrzeit pro Turn ist nicht vorgeschrieben jedoch muss man mind. 15 Minuten im Rennen gefahren sein.

Maximalfahrzeit pro Fahrer, pro Rennen (Team):

3h Rennen: 80 Minuten

200 Km Rennen: 110 Minuten

666 Runden Rennen 130 Minuten

3. Fahrerwechsel werden in einer dafür vorgesehenen Wechselspur stattfinden.

4. Sollte die Rennleitung feststellen, dass ein Fahrer aufgrund zu langer Fahrzeit überfordert ist, wird diese eine Auswechslung des jeweiligen Fahrers anfordern. Während des Fahrerwechsels herrscht eine Mindestdurchfahrzeit von 35 Sekunden.

## **Artikel 6 Kartwechsel**

1. Während dem Rennen werden die Karts unterschiedlich oft gewechselt.

3h Rennen: 3 Kartwechsel

200 Km Rennen: 5 Kartwechsel

666 Runden Rennen: 7 Kartwechsel

2. Auch die Kartwechsel werden in einer dafür vorgesehen Wechselspur stattfinden.

3. Die Wechsel werden vom Kartodrom Elles angezeigt und müssen binnen einer Runde ausgeführt werden. (Verzug führt zur Strafe). Es wird Startnummernabhängig gewechselt. Startnummer 1 beginnt, Nummer 2, etc.

4. Das Wechseln des Transponders und der Startnummer, wird vom Personal des Kartodrom Elles durchgeführt. Doch jedes Team ist für die Obacht selbstverantwortlich.

5. Fahrerwechsel während der Kartwechselphase ist erlaubt, jedoch sind gesonderte Fahrerwechsel verboten!

6. Während des Wechsels herrscht eine Mindestdurchfahrzeit von 45 Sekunden.

## **Artikel 7 Technische Bestimmungen**

1. Das Rennen wird mit 6,5 PS-Karts gefahren.
2. Jedes Kart ist bezüglich seiner Eigenschaften (Luftdruck, Fahrwerks- und Motoreneinstellung) auf den Stand des Kartodrom Elles abgestimmt und Änderungen in jeglicher Art sind strikt verboten.
3. Die Verwendung von drahtlosen Kommunikationsmitteln ist erlaubt, soweit sie die, der Rennleitung nicht stören.
4. Pedalverlängerungen werden nicht gestellt.
5. Bei einem Technischen Defekt, die zur Unfahrbarkeit des Karts führen, wird ein Ersatzkart zur Verfügung gestellt. Transponder- und Nummernwechsel (Teamangelegenheit) nicht vergessen. Das Rennen wird fortgesetzt, jedoch ohne Addition der verlorenen Runden, da Defekte nicht vorhersehbar sind.
6. Sollte die Rennleitung feststellen, dass das Kart keinen schwerwiegenden Defekt aufzeigt, wird dieses schnellstmöglich zurückgetauscht.

## **Artikel 8 Kartauslosung**

1. Die Karts werden samstags zu Beginn der Veranstaltung ausgelost.
2. Die Reihenfolge der Auslosung entspricht dem Eingang der Nennung.

## **Artikel 9 Freies Training / Qualifying**

1. Zunächst werden 15 Minuten „Freies Training“ gefahren. Danach folgt das Qualifying. Während des freien Trainings können beliebig viele Fahrerwechsel gemacht werden.
2. Qualifying  
5 Minuten Qualifying
3. Während der Qualifying Session ist der Fahrerwechsel Verboten!!!
4. Der Fahrer, der das Qualifying fährt, muss auch den Start fahren.

## **Artikel 10 Startaufstellung/Start**

1. Die Startaufstellung wird durch das Qualifyingergebnis bestimmt.
2. Dann folgt der Start.

3. Der Start erfolgt **fliegend**.

## **Artikel 11 Rennen**

Folgende Flaggen können zum Einsatz kommen:

- Rote Flagge:  
Rennabbruch, zur ausschließlichen Verwendung des Rennleiters.
- Gelbe Flagge oder Gelblicht:  
Gefahr oder Hindernis auf der Strecke! Langsam Fahren, bremsbereit sein und Überholverbot. Die Geschwindigkeit muss deutlich reduziert sein (Mindestens 32´er Rundenzeiten). Das gelbe Licht gilt auf der gesamten Strecke. Die Boxengasse bleibt während dieser Zeit geöffnet.
- Blaue Flagge:  
Wird dem Fahrer gezeigt, der langsamer ist. Dieses geschieht im Ermessen der Rennleitung oder dessen Helfer.
- Schwarze Flagge mit Startnummer:  
Zeitstrafe oder Disqualifikation! Innerhalb einer Runde an die Box.
- Schwarze/Weiß diagonal mit Startnummer:  
Verwarnung für das Team. Beim nächsten Vergehen, gibt es eine Zeitstrafe.
- Schwarz/Weiß karierte Flagge:  
Ende des Rennens.

## **Artikel 12 Zeitstrafen**

1. Überfahren der Haltelinie: 10 Sekunden
2. Unterschreiten der vorgeschriebenen Fahrerwechsel: 4 Runden pro fehlenden Wechsel
3. 3 mal Missachtung der blauen Flagge: 10 Sekunden
4. Zu schnell oder überholen beim gelben Licht: 60 Sekunden (mind. 32´er Rundenzeiten)
5. Meckern, unbegründete Proteste, Beleidigungen, etc.: 3 Minuten bis zur Disqualifikation des entsprechenden Teams.
6. Unsportliches Verhalten: 3 Minuten bis zur Disqualifikation des entsprechenden Teams.
7. Missachtung der Kartwechsel - Aufforderung: Der Kartwechsel muss binnen einer Runde angetreten werden. Jede Runde zu spät, bekommt man eine Zeitstrafe von 30 Sekunden.  
Zeitstrafen werden erst abgehalten, sobald die Wechsel vorbei sind.
8. Überschreitung der max. Fahrzeit: 1 Runde pro Minute

9. Frühstart bei Kart- bzw. Fahrerwechsel: Richtet sich nach der Differenz, die das Team zu früh losgefahren ist (Beispiel: 5 sek. = 5 sek. Zeitstrafe, 6 sek. = 6 sek. Zeitstrafe...).

10. Untergewicht/Nicht gewogen:

- Bis einschließlich 200g Untergewicht: Pro Minute die man im Turn gefahren ist, gibt es eine Zeitstrafe von 1 Sekunde.
- Bis einschließlich 1000g Untergewicht: Pro Minute die man im Turn gefahren ist, gibt es eine Zeitstrafe von 2 Sekunden.
- Über 1000g Untergewicht oder nicht gewogen: Pro Minute die man im Turn gefahren ist, gibt es eine Zeitstrafe von 4 Sekunden.

11. Jedes abdrängen, rausschieben oder abschießen führt zu einer Zeitstrafe von mind. 10 Sekunden.

Auslegungssache liegt rein beim Personal vom Kartodrom Elles.

12. Überfahren der „Boxenausfahrtlinie“ führt zu einer Zeitstrafe von 10 Sekunden.

13. Überholen in der Steilkurve: 30 Sekunden.

JEDE ZEITSTRAFE WIRD +5 SEKUNDEN ALS DURCHFahrTSZEIT GERECHNET.

## **Artikel 13 Ergänzende Bestimmungen**

1. Über den organisatorischen Teil der Veranstaltung erteilt allein die Rennleitung Auskunft.

2. Jeder Teilnehmer erkennt mit der Nennung das Reglement ausnahmslos an.

3. Die Auslegung von Ausschreibungsbestimmungen bleibt allein dem Veranstalter überlassen.

4. Bei Ausscheiden oder Disqualifikation eines Teams kann das Startgeld nicht erstattet werden.

5. Bei nicht Teilnahme wird das Nenngeld nicht erstattet.

6. Die Rennleitung hält sich vor, aufgrund bestimmter Gegebenheiten, das Reglement, mit Einverständniserklärung der startenden Teams, entsprechend vor Rennbeginn ändern zu können.

7. Jeder eingeschriebene Fahrer muss im Rennen gefahren sein.

8. - Boxenausfahrt/Timer.

Ist man mit dem Kartwechsel/Fahrerwechsel fertig, darf man bis zur STOPLinie vorfahren. Dort ist ein Bildschirm angebracht auf dem die Zeit des eigenen Wechsels angezeigt wird. Ist die Durchfahrtszeit erreicht, kann die Box verlassen werden. Das Wiedereinfädeln im Rennverkehr jedoch ist Teamsache. Es ist darauf zu achten, möglichst LINKS sich einzusortieren, damit man das Renngeschehen nicht aufhält. Überfahren der „Boxenausfahrtlinie“ führt zur Strafe!

9. In der Steilkurve herrscht Überholverbot!

**10. Alles was nicht Ausdrücklich erlaubt ist, ist verboten.**

## Nennformular Team/Fahrer

Westerwaldpokal 2017 im Kartodrom Elles

Renntermine: Rennen 1  Rennen 2  Rennen 3

Teamname:

Teamchef:

Strasse:

PLZ/Ort:

Telefon:

Handy:

E-Mail:

### Haftungsausschluss:

Der Fahrer nimmt ausschließlich auf eigene Verantwortung an der Veranstaltung teil, und trägt die zivil und strafrechtliche Verantwortung für die von ihm und dem von ihm gesteuerten Fahrzeug verursachten Personen- Sach- und Vermögensschäden.

Eine Benutzung der Kartbahn ohne vorherige Abgabe des Haftungsausschlusses ist nicht möglich. Der Fahrer verzichtet des weiteren durch seine Unterschrift auf diesem Formular auf Schadenersatzansprüche gegen den Veranstalter, den Betreiber oder dessen Beauftragte.

Des weiteren auf das Recht des Vorgehens oder des Rückgriffs, sowie des Schaden nicht auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit beruht.

An dieser Veranstaltung dürfen Jugendliche nur ab 16 Jahren teilnehmen.

Oben stehenden Haftungsausschluss habe ich zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden.

### Nennformular Fahrer

<u>Name</u>	<u>Adresse</u>	<u>Geburtsdatum</u>	<u>Unterschrift</u>